

# Statistischer Bericht

K VI 1 – j / 12

┌ Leistungen an Asylbewerber  
im **Land Brandenburg 2012**

Ausgaben und Einnahmen

## Impressum

### Statistischer Bericht

K VI 1 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **August 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Ausgaben insgesamt im Jahr 2012 .....	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 2006 bis 2012 .....	<b>5</b>
2 Ausgaben und Einnahmen 2012 nach Hilfearten, Form der Unterbringung und Trägern .....	<b>6</b>
3 Ausgaben und Einnahmen 2012 nach Hilfearten und regionaler Gliederung .....	<b>7</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

### Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

### Erhebungsmethodik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in Anwendung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt werden.

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten in Papierform mittels Erhebungsbogen an das zuständige Statistische Landesamt.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert – Landes- und Kreisergebnisse –. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

### Merkmale und Definitionen

#### • Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

Die Leistungen in besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

#### • Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen werden den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgut-scheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

#### • Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

#### • Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

#### • Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hinweis:

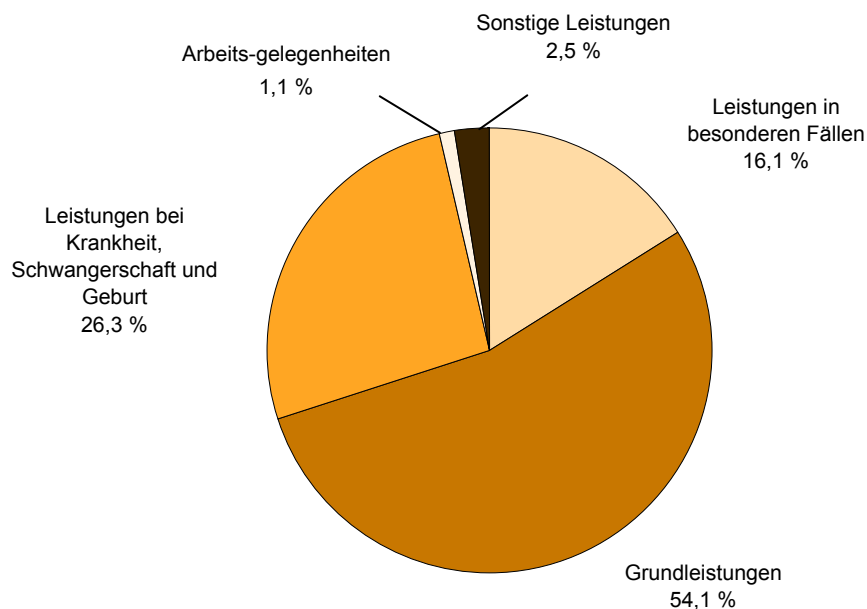
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

## 1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 2006 bis 2012

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen — Reine Ausgaben	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 EUR						
<b>Ausgaben insgesamt.....</b>	<b>24 790</b>	<b>19 959</b>	<b>15 622</b>	<b>15 008</b>	<b>15 525</b>	<b>18 112</b>	<b>22 927</b>
davon							
Leistungen in besonderen Fällen.....	8 309	7 382	5 269	4 293	4 004	4 023	3 694
Grundleistungen.....	10 359	7 987	6 496	6 469	6 896	8 388	12 401
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.....	5 554	4 054	3 456	3 884	4 204	5 151	6 028
Arbeitsgelegenheiten.....	244	194	171	155	193	220	242
Sonstige Leistungen.....	324	343	230	207	229	329	564
<b>Einnahmen insgesamt.....</b>	<b>355</b>	<b>331</b>	<b>182</b>	<b>191</b>	<b>415</b>	<b>204</b>	<b>316</b>
<b>Reine Ausgaben.....</b>	<b>24 434</b>	<b>19 628</b>	<b>15 440</b>	<b>14 817</b>	<b>15 110</b>	<b>17 907</b>	<b>22 611</b>
Reine Ausgaben je Einwohner (EUR) <sup>1</sup> .....	10	8	6	6	6	7	9

<sup>1</sup> Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres, ab 2012 Bevölkerung am 31. Dezember 2012 – Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus am 09. Mai 2011.

### 1 Ausgaben insgesamt im Jahr 2012 - Hilfearten -



## 2 Ausgaben und Einnahmen 2012 nach Hilfearten, Form der Unterbringung und Trägern

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen nach Einnahmearten — Reine Ausgaben	Ausgaben bzw. Einnahmen			Davon	
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtlicher Träger	überörtlicher Träger
<b>Ausgaben insgesamt.....</b>	<b>22 927</b>	<b>7 427</b>	<b>15 501</b>	<b>17 983</b>	<b>4 944</b>
davon für					
Leistungen in besonderen Fällen.....	3 694	2 782	911	3 694	—
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	2 885	2 254	631	2 885	—
Leistungen nach dem 5. bis 9.Kapitel SGB	808	528	280	808	—
Grundleistungen.....	12 401	2 783	9 618	8 958	3 443
Sachleistungen.....	5 557	645	4 912	2 504	3 052
Wertgutscheine.....	377	41	337	377	—
Geldleistungen für persönliche					
Bedürfnisse.....	1 561	174	1 387	1 170	391
Geldleistungen für den Lebensunterhalt....	4 906	1 923	2 983	4 906	—
Leistungen bei Krankheit, Schwanger-					
schaft und Geburt.....	6 028	1 521	4 507	4 597	1 431
Arbeitsgelegenheiten.....	242	22	219	171	71
Sonstige Leistungen.....	564	318	245	563	0
Sachleistungen.....	231	137	95	231	0
Geldleistungen.....	332	182	150	332	—
<b>Einnahmen insgesamt.....</b>	<b>316</b>	<b>221</b>	<b>95</b>	<b>297</b>	<b>19</b>
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz;					
Rückzahlung gewährter Hilfen					
(Tilgung und Zinsen von Darlehen).....	98	57	40	79	19
Übergeleitete Unterhaltsansprüche					
gegen bürgerlich rechtlich Unterhalts-					
verpflichtete; Sonstige Ersatzleistungen.....	20	8	13	20	—
Leistungen von Sozialleistungsträgern.....	198	156	42	198	—
<b>Reine Ausgaben.....</b>	<b>22 611</b>	<b>7 205</b>	<b>15 406</b>	<b>17 686</b>	<b>4 925</b>

### 3 Ausgaben und Einnahmen 2012 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis — Träger	Ausgaben						Einnahmen	Reine Ausgaben
	insgesamt	davon für						
		Leistungen in beson- deren Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen		
1 000 EUR								
Brandenburg an der Havel .....	740	238	290	191	13	8	3	737
Cottbus .....	656	106	347	171	4	28	25	631
Frankfurt (Oder) .....	737	219	261	233	1	23	5	732
Potsdam .....	1 157	522	378	202	14	41	23	1 135
Barnim .....	1 104	159	672	251	2	21	—	1 104
Dahme-Spreewald .....	1 708	585	655	403	17	47	4	1 704
Elbe-Elster .....	1 197	117	806	255	10	10	18	1 179
Havelland .....	849	57	550	213	16	14	—	849
Märkisch-Oderland .....	994	154	554	263	0	23	3	991
Oberhavel .....	1 519	238	972	296	7	6	7	1 512
Oberspreewald-Lausitz .....	1 062	162	419	379	23	79	5	1 057
Oder-Spree .....	1 274	495	568	178	4	28	132	1 142
Ostprignitz-Ruppin .....	756	128	320	244	12	51	7	749
Potsdam-Mittelmark .....	969	201	446	252	14	56	45	924
Prignitz .....	460	16	270	150	6	18	8	452
Spree-Neiße .....	1 015	190	447	307	6	66	10	1 005
Teltow-Fläming .....	964	49	486	395	9	25	—	964
Uckermark .....	821	57	516	216	13	19	1	820
Örtlicher Träger.....	17 983	3 694	8 958	4 597	171	563	297	17 686
Überörtlicher Träger.....	4 944	—	3 443	1 431	71	0	19	4 925
Land Brandenburg	22 927	3 694	12 401	6 028	242	564	316	22 611

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0331 8173 - 1133  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Madeleine.Voss@statistik-bbb.de](mailto:Madeleine.Voss@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg  
Empfänger von Regelleistungen  
K VI 2 – j / 12
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg  
Empfänger von besonderen Leistungen  
K VI 3 – j / 12